



Kleine Änderung, große Wirkung: Positive Resonanz beim Energie-Unternehmerfrühstück Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis (WFG) und das Regionalbüro Westerwald der Energieagentur Rheinland- Pfalz luden zum Unternehmerfrühstück zur Firma HUF HAUS ein



Veranstalter und Gastgeber freuen sich über die Interesse der Teilnehmer. (v.l.n.r.) Georg und Benedikt Huf, Katharina Schlag, Peter Müller, Stefanie Weber, Winfried Heibel (Schütz), Christoph Schmidt (HUF HAUS), Dieter Oppenhäuser,

Was sind eigentlich Querschnittstechnologien und wie kann ich damit Energie und Kosten sparen? Mit diesen Themen beschäftigten sich die Teilnehmer des diesjährigen Unternehmerfrühstücks, zu dem die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreises mbH (WFG) und das Regionalbüro Westerwald der Energieagentur Rheinland-Pfalz zur Firma HUF HAUS GmbH & Co. KG nach Hartenfels eingeladen hatten.

Zu den Querschnittstechnologien zählen beispielsweise elektrische Motoren und Antriebe, Pumpen, Druckluftsysteme, raumluftechnische Anlagen sowie Beleuchtungssysteme. Hier wird viel Energie verbraucht und zu oft auch verschwendet. „Die Einsparpotenziale sind hier sehr hoch“ führte Dieter Oppenhäuser, Energieeffizienzberater bei dem Treffen aus. Dabei müssten es nicht immer teure Investitionen sein, die den Betrieb effizienter ma-

chen. Sehr oft reichten einfache Optimierungsmaßnahmen aus, so Oppenhäuser.

Auch der Firma HUF HAUS ist die Energieeffizienz ein wichtiges Anliegen. Daher lässt die Geschäftsleitung derzeit Photovoltaikmodule mit einer Gesamtfläche von 2.450 Quadratmetern auf den Dächern der Lagerhallen installieren. In den kommenden Jahren will HUF HAUS die Versorgung mit Solarenergie nach und nach ausbauen. „Wir streben ein vollkommen autarkes Energiesystem an, das unseren Eigenstrombedarf zu 100 Prozent abdeckt“, so Georg Huf, geschäftsführender Gesellschafter.

Förderprogramme des Bundes und des Landes können helfen, die Umsetzung der Maßnahmen wirtschaftlich zu gestalten. Über aktuelle Fördermöglichkeiten in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien informierte Peter Müller von der Energieagentur Rheinland-Pfalz in seinem Vor-

trag. Seine Kollegin, Stefanie Weber, erläuterte die möglichen Wege zu mehr Energieeffizienz im Betrieb. Anmeldungen für einen kostenfreien Energiecheck nimmt die Energieagentur Rheinland-Pfalz unter Tel. 0631 20575 7163 oder per E-Mail: unternehmen@energieagentur.rlp.de entgegen.

„Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und die damit verbundenen Energie- und Kosteneinsparung sind wichtig für die Westerwälder Unternehmen“, freut sich Katharina Schlag, WFG-Geschäftsführerin und Moderatorin des Unternehmerfrühstücks über das rege Interesse der rund 30 Teilnehmer. Ihr Fazit: Es lohnt sich immer genau hinzuschauen und die Dinge zu hinterfragen, denn manchmal macht eine kleine Änderung, einen großen Unterschied.

Die gehaltenen Vorträge stehen Ihnen auf der Internetseite der WFG unter www.wfg-ww.de zur Verfügung.

15. Europäischer Depressionstag

Büchertische in Buchhandlungen und eine Filmvorführung rücken das Thema in den Fokus



In Deutschland sind rund vier Millionen Menschen an einer behandlungsbedürftigen Depression erkrankt. Für Betroffene bedeutet das meist gravierende Veränderungen im Alltag und Berufsleben. Auch Angehörige, Partner oder enge

Freunde sind von der Erkrankung mitbetroffen.

Anlässlich des 15. Europäischen Depressionstages am 1. Oktober hat die „Westerwälder Allianz gegen Depression“ zwei Veranstaltungen initiiert: In zwei Buchhandlungen, „LOGO – Bücher und mehr“ in Westerbürg und „Reuffel“ in Montabaur, wird es Büchertische zum Thema „Depression“ geben.

Außerdem wird das Cinexx

Hachenburg am 27.09.2018 um 17:30 Uhr den Film „1.000 Arten Regen zu beschreiben“ zeigen. Darin geht es um den 18-jährigen Mike, der die Tür zu seinem Zimmer verschließt und wochenlang nicht heraus kommt. Seine Familie ist ratlos. Sie können nur vor der verschlossenen Tür stehen. Dabei wird die Tür mehr und mehr zum Spiegel ihres eigenen Lebens. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich auszutau-

schen. Tickets kosten 5,00 €. Reservierungen unter 02662 945050.

Die „Westerwälder Allianz gegen Depression“ ist eine Initiative von Einrichtungen und Diensten für psychisch erkrankte Menschen im Westerwaldkreis. Sie möchte über diese weit verbreitete Erkrankung aufklären, über Hilfe informieren und gegebenenfalls neue geeignete Angebote ins Leben rufen.